

175 1 145  
Lrien und Gesänge

der

Baudeville-Burleske:

# Der Bär und der Bassa.

In einem Aufzug.

---

Nach dem Französischen des Scribe,

bearbeitet

von

C. B l u m.

FR. NIC. MANSKOPFSCHES  
MUSIKHISTORISCHES  
MUSEUM, FRANKFURT A.M.

---

Berlin.

(Preis 2½ Sgr.)

Sy kenne ich den II 180/180

## Personen:

Shahababaham, Bassa Hr. Zwick.

Marokko, Aufseher der  
Gärten des Bassa . . . Hr. Gern S.

Koxelane, Geliebte des  
Bassa . . . . . Mlle. Reinwald.

Zetulle, ihr Mädchen. . . Mlle. Werner.

Kristapatte, Koxelanens  
Gemahl . . . . . Hr. Weizmann.

Kirsib, ein Freund des  
Kristapatte . . . . . Hr. Stich.

Mi.

Gefolge des Bassa.

III 11 13 12

---

## Noxelane.

**J**üngst sprach ich zu dem Bassan:  
 Gnadigster Mann,  
 Wann wir sie einst verlassen,  
 Was würde dann?  
 Er wandte sich mit Zähren,  
 Liebewarm,  
 Und nahm den alten Bären  
 In den Arm;  
 Daß mich die Weiber hassen,  
 Trag' ich mit Muth.  
 Wirst du mich nur nicht lassen,  
 Damit war's gut.

## Marokko.

Wenn Seine Hoheit lachen,  
 So lach' ich ebenfalls,  
 Verdrüsslich ihn zu machen,  
 Bräche mir den Hals.

Ich wage nicht zu essen,  
 Wenn er nicht Hunger hat,  
 Das wäre zu ermessen,  
 Ich hung're desperat.

Ich leider ist's nur zu bekannt,  
 So eng' mit ihm verbunden,  
 In seinen trüben Stunden,  
 Da wein' ich stets zuerst.

## Koyelane.

Laßt uns auf Mittel sinnen,  
 Auf Mittel klug und fein.

Hier hilft uns kein Entrinnen,  
 Getäuschet muß er seyn.

Chor der Frauen und Marokko.

Last uns auf Mittel sinnen  
 Auf Mittel klug und fein,  
 Hier hilft uns kein Entrinnen,  
 Getäuschet muß er seyn.

Koyelane.

Zum Siege zu gelangen,  
 Soll Weiberlist noch fangen,  
 Schahabababam ohne Müß'.

Marokko und Chor.

Zum Siege zu gelangen,  
 Soll Weiberlist noch fangen.

Koyelane.

Schahababababababam ohne Müß'.

Chor..

Schahabababababam ohne Müß'.

---

Marokko.

Meine Da Damen, ich baue auf sie,

Chor.

Shahabababababam, ohne Müß.

Marokko.

Meine Da da da da Damen ich baue auf sie.

4.

S e r z e t t.

Marokko.

Send mir von Herzen hier willkommen,  
 Ihr Männer in des Bassa Reich,  
 Ich hör' man hat euch viel genommen,  
 Hätt' ich, ich gäb' es gern und gleich,  
 Wenn ihr beim Bassa euch beschweret,  
 Der Bassa giebt zwar selten viel.  
 Was ihr auch sehn' und fühlen werdet,  
 La selbst zu Schlägen  
 Schweiget still!

Tristapatte. Tirsis und Marokko.

Still! Still! {schweigen} still!  
{schweiget}

5.

Koyelane.

Der Himmel ist so trübe,  
Scheint weder Mond noch Stern,  
Und ach! der, den ich liebe,  
Ach, der ist mir so fern.

Tristapatte und Tirsis.

Der Himmel bleibt nicht trübe,  
Bald scheint der Hoffnung Stern!  
Und deiner treuen Liebe  
Bleibt süßer Lohn nicht fern.

6.

Chor.

Shahababam lebe lange,  
Ehre sey sein Eigenthum,

Seine hohe Scheitel prange,  
 Voll von Ehr und Ruhm!  
 Shababam lebe lange!

Chor.

Wir müssen eingesteh'n,  
 Das ist noch nie geseh'n  
 Wir müssen's eingesteh'n!  
 O sehet nur, ich weiße,  
 Er schlägt die Virouette!  
 Ein Steh! ein Pas brisé.  
 Seht, o seht den Steh,  
 Seht das Pas brisé,

Shababam und Chor.

Das klinget so herrlich,  
 Das klinget so schön!  
 Nie hat man so etwas,  
 Gehört noch geseh'n!



9.

Chor.

Shahabaham lebe lange,  
 Ehre sey sein Eigenthum.  
 Seine hohe Scheitel prange  
 Voll von Glück und Ruhm!

10.

Duet.

Marokko.

Halt, da schleicht, wer um die Thüre.

Tristapatte.

Halt, da ist wer, wie ich spüre!

Marokko.

Da schleicht wer um die Thüre.

Tristapatte.

Da ist wer, wie ich spüre!

---

Beide.

Das kann nach dem äußern Schein,  
Wohl ein Nebenbuhler seyn?

11.

Tristapatte.

Beisammen liegen,

12.

D u e t t.

Tristapatte und Marokko.

Schnelle Füße, rascher Muth,  
Schützt vor Feindes List und Wuth;  
Sänden wir die Rettung doch,  
Sonst erwischen sie uns noch.

13.

Shahababaham.

Nein, ich schwör's! nichts soll

Vor meinem Grimm euch retten!  
Nabenschwarze Ketten.

Chor.

Nabenschwarze Ketten.

14.

Noxelane.

'S ist nicht alles eins,  
Ob man's Leben hat oder feins.

Chor.

'S ist nicht alles eins,  
Ob man's Leben hat oder feins.

Noxelane.

Schenken Sie dem Cristapatt' das Leben,  
Dankbarkeit soll ihnen Freude geben,  
'S ist nicht alles eins,  
Ob man's Leben hat oder feins.

## Chor.

Es ist nicht alles eins,  
 Ob man's Leben hat oder Feins.

## 15.

## F i n a l e.

## Shahababaham.

Als du vorhin krochst auf allen Vieren,  
 Thätest du mein türkisch Herze rühren.  
 Ich ernenne dich mein lieber Bär,  
 Nun fortan zu meinem Sekretair.

(tanzend)

Ja ja ja la la la la la!

## Chor.

Ja ja, la la, la la la la la!

## Marokko.

Diese Kunst auf Vieren nur zu gehen,  
 Lernet' ich von den großen Diplomaten,

Soll ein feines Werk auch fein gerathen,  
 Muß man oft kriechend es ersch'n.

Chor.

Diese Kunst auf Vieren nur zu gehen,  
 Lernt' er von den großen Diplomaten,  
 Soll ein feines Werk auch fein gerathen,  
 Muß man kriechend es ersch'n.  
 La la la la la la la la!

Tirsis.

Einen richtigen Takt in ihren Tagen,  
 Sieht man heute musikalische Ragen,  
 Man sieht Hunde als Mathematiker,  
 Man sieht Esel als Politiker,  
 Von bezahlten Journalisten  
 Bis zu hohen Vieristen;  
 Wie viel Narren auf zwei Beinen,  
 Wie viel Gelehrte mit vier Pfoten.

Chor.

Von bezahlten Journalisten  
 Bis zu hohen Vieristen  
 Wie viel Narren &c. &c.

---

 Noyelane.

Ach welcher Freude ist mein Herz hingeg-  
geben.

Keines Entzücken wird nun uns umschwe-  
ben.

## Alle Biere.

Lala lala, lalalala la!

## Chor.

Lala, lala, lalalala, la!

## Marokko.

Bitte zu gehen.

## Tristapatte.

Wird nicht geschehen.

## Marokko.

Nur dreißt voran!

## Tristapatte.

Fangen wir an.

---

Beide.

Hat der Bär und sein Kollege,  
Heut verdienet ihre Schläge,  
So schlagen sie als Zornes Pfand,  
Nur recht brav in ihre Hand.

Chor.

So schlagen sie als Zornes Pfand,  
Nur recht brav in ihre Hand.

---